Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Kisling - 1644 Komponente B 1645

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kisling - 1644 Komponente B 1645

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Klebstoffe und Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Firmenname:	Kisling AG
Straße:	Motorenstrasse 102
Ort:	CH-8620 Wetzikon
Telefon:	+41 58 272 0 272
E-Mail:	customerservice@kisling.com
Internet:	www.kisling.com

Lieferant

Firmenname:	Kisling (Deutschland) GmbH	
Straße:	Salzstraße 15	
Ort:	D-74676 Niedernhall	
Telefon:	+49 7940 50961 61	
E-Mail:	customerservice@kisling.com	
Ansprechpartner:	Dr. Hans Götz	Telefon: +49 7940 5096 143
E-Mail:	compliance@kisling.com	
Internet:	www.kisling.com	

1.4. Notrufnummer:

24 h Notrufnummer +1 872 5888271 (KAR)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2; H225
Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Skin Sens. 1; H317
STOT SE 3; H335

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts <= 700)
Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure
Zink methacrylat
1,3-bis[12-hydroxy-octadecamide-N-methylene]-benzene
Octadecanoic acid, 12-hydroxy-, reaction products with ethylenediamine
Silicone acrylate

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

Gefahrenhinweise

H317

Sicherheitshinweise

P280-P333+P313

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat			50 - < 100 %
	201-297-1	607-035-00-6		
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H225 H315 H317 H335			
82339-26-2	Poly(oxy-1,4-butanediyl), alpha-hydro-omega-hydroxy-, polymer with 5-isocyanato-1-(isocyanatomethyl)-1,3,3-trimethylcyclohexane, 2-hydroxyethyl methacrylate-blocked			5 - < 15 %
	817-894-0			
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319			
25068-38-6	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts <= 700)			1 - < 5 %
	500-033-5	603-074-00-8	01-2119456619-26	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411			
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure			1 - < 5 %
	201-204-4	607-088-00-5	01-2119463884-26	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H311 H332 H302 H314 H318 H335			
52628-03-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester,Phosphat			1 - < 5 %
	258-053-2			
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318			
142-90-5	Dodecylmethacrylat			1 - < 5 %
	205-570-6	607-247-00-9		
	STOT SE 3; H335			
13189-00-9	Zink methacrylat			0.1 - < 1 %
	236-144-8		01-2119976363-30	
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Aquatic Acute 1; H302 H319 H317 H400			
911674-82-3	1,3-bis[12-hydroxy-octadecamide-N-methylene]-benzene			0.1 - < 1 %
	423-300-7		01-0000016979-49	
	Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 4; H317 H413			
38668-48-3	1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol			0.1 - < 1 %
	254-075-1		01-2119980937-17	
	Acute Tox. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H300 H319 H412			
100545-48-0	Octadecanoic acid, 12-hydroxy-, reaction products with ethylenediamine			0.1 - < 1 %
	309-629-8		01-2119979085-27	
	Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H317 H412			
125455-52-9	Silicone acrylate			0.1 - < 1 %
	603-070-6			
	Skin Sens. 1B; H317			
99-97-8	N,N-Dimethyl-p-toluidin			0.1 - < 1 %
	202-805-4	612-056-00-9	01-2119956633-31	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, STOT RE 2, Aquatic Chronic 3; H331 H311 H301 H373 H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
80-62-6	201-297-1	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat	50 - < 100 %
	inhalativ: LC50 = 29,8 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = ca. 7900 mg/kg		
25068-38-6	500-033-5	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts <= 700)	1 - < 5 %
	Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100		
79-41-4	201-204-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure	1 - < 5 %
	inhalativ: LC50 = 7,1 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1.5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 500 mg/kg; oral: LD50 = 1320 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 3 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= - < 3 STOT SE 3; H335: >= 1 - 100		
52628-03-2	258-053-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester,Phosphat	1 - < 5 %
	oral: LD50 = > 2000 mg/kg		
142-90-5	205-570-6	Dodecylmethacrylat	1 - < 5 %
	dermal: LD50 = > 3000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 10 - 100		
13189-00-9	236-144-8	Zink methacrylat	0.1 - < 1 %
	inhalativ: LC50 = > 5.32 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = ca. 500 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=1		
38668-48-3	254-075-1	1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol	0.1 - < 1 %
	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 25 - < 200 mg/kg		
99-97-8	202-805-4	N,N-Dimethyl-p-toluidin	0.1 - < 1 %
	inhalativ: ATE = 3 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0.5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 300 mg/kg; oral: ATE = 100 mg/kg		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Es liegen keine Informationen vor.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten

Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

keine

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Kühl und trocken lagern. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
79-41-4	Methacrylsäure	50	180		2(I)	
80-62-6	Methyl-methacrylat	50	210		2(I)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	348,4 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	208 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	416 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	13,67 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	lokal	1,5 mg/cm²
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	lokal	1,5 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	74,3 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	104 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	208 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	8,2 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	lokal	1,5 mg/cm²
Verbraucher DNEL, akut		dermal	lokal	1,5 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	8,2 mg/kg KG/d
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	39,3 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	44 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	4,25 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	lokal	0,38 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	11,7 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	8,8 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	5,35 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	lokal	0,23 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	5,35 mg/kg KG/d
52628-03-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester,Phosphat			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	7,04 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	1,74 mg/m³
142-90-5	Dodecylmethacrylat			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	41.66 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d
13189-00-9	Zink methacrylat			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	5.28 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0.749 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	0.931 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0.268 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0.268 mg/kg KG/d
38668-48-3	1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	2.47 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0.7 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0.25 mg/kg KG/d

100545-48-0	Octadecanoic acid, 12-hydroxy-, reaction products with ethylenediamine		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0.308 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0.055 mg/m³
99-97-8	N,N-Dimethyl-p-toluidin		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,128 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,624 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,336 mg/m³
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,223 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,02 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat	
Süßwasser		0,94 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,69 mg/l
Meerwasser		0,094 mg/l
Süßwassersediment		10,2 mg/kg
Meeressediment		1,02 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		1,48 mg/kg
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure	
Süßwasser		0,82 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,45 mg/l
Meerwasser		0,082 mg/l
Süßwassersediment		3,09 mg/kg
Meeressediment		0,309 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,137 mg/kg
52628-03-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester,Phosphat	
Süßwasser		0,068 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,68 mg/l
Meerwasser		0,007 mg/l
Süßwassersediment		0,481 mg/kg
Meeressediment		0,048 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,546 mg/l
Boden		0,056 mg/kg
13189-00-9	Zink methacrylat	
Süßwasser		0.00056 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0.0056 mg/l
Süßwassersediment		6.14 mg/kg
Meeressediment		0.614 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		1.23 mg/kg
38668-48-3	1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol	
Süßwasser		0.017 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0.17 mg/l
Meerwasser		0.002 mg/l
Süßwassersediment		0.163 mg/kg
Meeressediment		0.016 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		199.5 mg/l
Boden		0.023 mg/kg
100545-48-0	Octadecanoic acid, 12-hydroxy-, reaction products with ethylenediamine	

Süßwassersediment		0.058 mg/kg
Meeressediment		0.0058 mg/kg
Boden		0.484 mg/kg
99-97-8	N,N-Dimethyl-p-toluidin	
Süßwasser		0,153 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,153 mg/l
Meerwasser		0,015 mg/l
Süßwassersediment		45,378 mg/kg
Meeressediment		45,378 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		4,286 mg/l
Boden		18,677 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen.
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Die Art der persönlichen Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	cremefarben
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt

		Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	> 100 °C	
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt	nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	10 °C
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Dampfdruck: (bei 20 °C)	37 hPa
Dichte (bei 20 °C):	1,03 g/cm³
Relative Dichte:	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

nicht bestimmt

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
Dynamische Viskosität:	100.000 - 250.000 mPa·s

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 2253 mg/kg; ATE (dermal) 16816 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 309.6 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 44.64 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat					
	oral	LD50 mg/kg	ca. 7900	Ratte	J. Ind. Hyg. Toxicol. 23: 343-351 (1941)	Study to assess the acute oral toxicity
	dermal	LD50 mg/kg	> 5000	Kaninchen	Study report (1982)	OECD Guideline 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	29,8 mg/l	Ratte	J. Dent. Res. 59: 1074 (1980)	Study to assess the acute inhalative tox
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure					
	oral	LD50 mg/kg	1320	Ratte	Study report (1977)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	500	Kaninchen	Vorlieferant/Hersteller	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	7,1 mg/l	Ratte	Vorlieferant/Hersteller	OECD 403
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1.5 mg/l			
52628-03-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester,Phosphat					
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (2013)	OECD Guideline 425
142-90-5	Dodecylmethacrylat					
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	Study report (1988)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 3000	Kaninchen	Study report (1973)	other: OSHA Toxicity Screening Test
13189-00-9	Zink methacrylat					
	oral	LD50 mg/kg	ca. 500	Ratte	Study report (2008)	OECD Guideline 423
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 mg/l	> 5.32	Ratte	Study report (2013)	OECD Guideline 436
38668-48-3	1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol					
	oral	LD50 mg/kg	> 25 - < 200	Ratte	Study report (2001)	OECD Guideline 423
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (2012)	OECD Guideline 402
99-97-8	N,N-Dimethyl-p-toluidin					
	oral	ATE mg/kg	100			
	dermal	ATE mg/kg	300			
	inhalativ Dampf	ATE	3 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	0.5 mg/l			

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen. (Auf Basis von Prüfdaten)
Verursacht schwere Augenreizung. (Auf Basis von Prüfdaten)

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat; Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts <= 700); Zink methacrylat; 1,3-bis[12-hydroxy-octadecamide-N-methylene] -benzene; Octadecanoic acid, 12-hydroxy-, reaction products with ethylenediamine; Silicone acrylate)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat; Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Keine Daten verfügbar

Erfahrungen aus der Praxis

Kann bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen gesundheitsschädlich sein.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] | [d]	Spezies	Quelle	Methode
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 79 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	REACh Registration Dossier	EPA OTS 797.1400
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 110 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 69 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	EPA OTS 797.1300
	Fischtoxizität	NOEC 9,4 mg/l	35 d	Danio rerio	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 210
	Crustaceatoxizität	NOEC 37 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 3162 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	Publication (2008)	ISO 8192
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50 85 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	REACh Registration Dossier	EPA OTS 797.1400
	Akute Algentoxizität	ErC50 45 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 130 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	EPA OTS 797.1300
	Fischtoxizität	NOEC 10 mg/l	35 d	Danio rerio	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 210
	Crustaceatoxizität	NOEC 53 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 13500 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	Publication (2008)	ISO 8192
52628-03-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester,Phosphat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 112 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (2013)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 120 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	Study report (2013)	OECD Guideline 201
142-90-5	Dodecylmethacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 10000 mg/l	96 h	Danio rerio	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 0.01 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Crustaceatoxizität	NOEC >= 0.00573 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 211

	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	> 10000	3 h	Belebtschlamm	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 209
13189-00-9	Zink methacrylat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 2.1	96 h	Oncorhynchus mykiss	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	ca. 0.56	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	ca. 8.7	48 h	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 202
38668-48-3	1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	17 mg/l	96 h	Danio rerio	Study report (1984)	other: Guideline F.1.1. of UBA
	Akute Algentoxizität	ErC50	245 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2012)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	28.8	48 h	Daphnia magna	Study report (1999)	OECD Guideline 202
100545-48-0	Octadecanoic acid, 12-hydroxy-, reaction products with ethylenediamine						
	Akute Fischtoxizität	LL50 mg/l	> 10	96 h	Oncorhynchus mykiss	Study report (2013)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 100	72 h	Raphidocelis subcapitata	Study report (2013)	EU Method C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EL50 mg/l	> 10	48 h	Daphnia magna	Study report (2013)	OECD Guideline 202
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	>= 10	21 d	Daphnia magna	Study report (2018)	OECD Guideline 211
99-97-8	N,N-Dimethyl-p-toluidin						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	52,8	96 h	Pimephales promelas	REACh Registration Dossier	other: Standard test procedure ASTM, 198
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	23,69	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	15,27	48 h	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	other: Modeling database
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	100	3 h	WoE 2. domestic activated sludge, WoE 3. Pseudomon	REACh Registration Dossier	other: as mentioned below

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat	1,38
79-41-4	Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure	0,93
52628-03-2	2-Propensäure, 2-Methyl-, 2-Hydroxyethylester,Phosphat	1 - < 2,72
142-90-5	Dodecylmethacrylat	6.68
13189-00-9	Zink methacrylat	< 0.3
38668-48-3	1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol	2.1
100545-48-0	Octadecanoic acid, 12-hydroxy-, reaction products with ethylenediamine	>= 5.86
99-97-8	N,N-Dimethyl-p-toluidin	2,81

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
142-90-5	Dodecylmethacrylat	37	Danio rerio	REACh Registration D
100545-48-0	Octadecanoic acid, 12-hydroxy-, reaction products with ethylenediamine	56.23	not specified	Other company data (
99-97-8	N,N-Dimethyl-p-toluidin	33	Fish	REACh Registration D

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080410 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080410 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

080410 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1133
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	KLEBSTOFFE
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3

Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	640D
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E2
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	33
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1133
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Klebstoffe
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3

Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	640D
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E2

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1133
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ADHESIVES
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3

Sondervorschriften:	-
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E2
EmS:	F-E, S-D

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1133
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ADHESIVES
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3

Sondervorschriften:	A3
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
Passenger LQ:	Y341
Freigestellte Menge:	E2
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	353
IATA-Maximale Menge - Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	364
IATA-Maximale Menge - Cargo:	60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung : Organische Peroxide !

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):	80.46 % (828.738 g/l)
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.
Wassergefährdungsklasse:	2 - deutlich wassergefährdend
Status:	Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).
Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten
Acute Tox: Akute Toxizität
Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit: Hautreizung
Eye Dam: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit: Augenreizung
Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2; H225	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2; H315	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2; H319	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Klebstoffe und Dichtstoffe	PW, C	6a, 6b, 12, 18, 19	1	11, 19	4, 8a, 8c, 8d	4e, 4g, 5c, 6g, 7c, 7g, 8, 10, 11, 13	110	K+D

LCS: Lebenszyklusstadien
SU: Verwendungssektoren
PC: Produktkategorien
PROC: Prozesskategorien
ERC: Umweltfreisetzungskategorien
AC: Erzeugniskategorien
TF: Technische Funktionen

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)